

900 Lehrerstellen unbesetzt (NRW)

Beitrag von „step“ vom 18. Mai 2012 11:06

Zitat von Bolzbold

Vor allem an den Gymnasien wird es künftig mau aussehen. Die fette knappe Dekade von 2004 bis 2013 wird mit dem Abitur des Doppeljahrgangs G8/G9 enden. Mit dem Wegfall dieses Jahrgangs - und infolge dessen eines ganzen Schuljahres kommt es zu 10-15% Überhang an den Gymnasien. Das wirkt sich auf Neueinstellungen wie auch auf Beförderungen aus. Der jetzige erste Referendarsjahrgang, der sein Ref. in 18 Monaten absolviert, wird sich leider ziemlich umgucken, weil viele aus diesem Jahrgang nicht sofort eine Stelle bekommen werden und sich stattdessen als Schwangerschaftsvertretung für die Tausenden an jungen Kolleginnen, die ca. fünf Jahre nach Anstellung ihre Kinder bekommen, verdingen müssen.

Der "Schlüssel" bzgl. des Lehrerbedarfs bzw. Überhangs liegt in der Sek II übrigens bei ungefähr 15, d.h. 15 SoS in der Sek II entsprechen rechnerisch ungefähr einer vollen Lehrerstelle für die Schule.

Beim zweiten 18-Monats-Referendarsjahrgang (Start 1.5.2012) und den darauf folgenden wird es nicht besser aussehen ... und man kann sich schon die Frage stellen, warum nach diesem neuen System die Zfsl's dermaßen mit Referendaren geflutet werden, so das es im Moment weder genügend Fachleiter gibt, diejenigen, die da sind, total überlastet sind, die Gebäude aus allen Nähten platzen, die Schulen arge Probleme haben, so viele Referendare auf einmal für 2 Halbjahre mit bdU zu versorgen usw. ... Sinn macht das alles nicht!

Und wenn man sich die Verteilung auf die Fächer anguckt ... aber auch das ist, wie Nele bzgl. des Primarbereichs gesagt hat, seit Jahren absehbar. Da kommen dann z.B. bei rund 350 eingestellten Referendaren 1 FS in Physik (wovon noch fast die Hälfte SE sind), je 2 in Bio und Ch (mit einigen SE), 4 in D, E und M (einige SE) ... aber dann z.B. auch 6 (!) in Geschichte. Wenn man das mal am Bedarf (z.B. dem Unterrichtsvolumen der Fächer) spiegelt ...

Ich befürchte übrigens, dass das mit den "mauen Stellen" nicht erst im kommenden Sommer einsetzen wird, sondern das diese Ausschreibungen jetzt die letzten "im normalen Umfang" sein werden ... sprich auch die Kollegen und Kolleginnen, die zum 1.2.2013 gehen, werden nicht mehr ersetzt werden, sondern man wird das Loch im 2. Halbjahr mit Vertretungen oder vorübergehender Mehrarbeit der Kollegien füllen. Schon jetzt sind z.B. bei uns im Plan für das gesamte kommende Schuljahr Vorgriffsstunden drin, für die im Sommer 2012 schon keine neuen Lehrer kommen werden. So wird der Überhang im Sommer 2013 dann deutlich geringer ausfallen ...